

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Krause,

Karl

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin

B Rep. 057-01

Nr.: 1707

1AR(RSHA) 7/66



Günther Nickel
Berlin SO 36

PK 129

~~Abgelichtet für~~

~~IND 1~~

~~1Js7-65 RSHA~~

~~1Js4-64 RSHA~~

<u>K r a u s e</u>	<u>Karl</u>	<u>1.12.06 Libau</u>
(Name)	(Vorname)	(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste K.2 unter Ziffer 56

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1942 in
(Jahr)

Posen, Schweitzer-Str.1

siehe umseitig

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis **SK. Baden/Wttbg.**

vom 2.4.64 in

Karlsruhe, Winterstr.2

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung

vom verstorben am:

in

Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Von der StA Hamburg wurde als verm. identisch Karl Lettberg,
1.12.06 Libau geb, Karlsruhe, Kaiserstr. 187 wohnh., im
Verfahren 141 Js 534/60 ermittelt, Lt. Mitteilung der SK Hamburg.

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 11. 7. 63

URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: K r a u s e , Karl

Place of birth: 1. 12. 06 Litau

Date of birth:

Occupation: Regierungssekretär - im Amt IV C 2 RSHA

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

1195075

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Applications	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsaerztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Party Census	—	—
4. SS Officers	✓	—	10. EWZ	—	—	16	—	—
5. RUSHA	✓	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Unterlagen ausgew. - Fortkorp. angef.

2) 15 Karl. V. Tel. Buch KSHF - Seite 15 -

KH Karl V., 10. 8. 99 geb. Mappe Polizei - Gestapo - Seite 32

W'stuf. Karl. V. Mappe - Polizei - Liste SD RF 44, Seite 17

3) Anfrage vom 4. 10. 59 Ludwigshurg

Vw 24/ 7.63

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Krause

Karl

P. Schweizerstr. 1

Name: Dipl. Volkswirt

Wohnung:
Ortsgr.: Posen Gau: Wartheland

1.12.06

Libau

Geburtsdatum: Geb.-Ort:

Mitgl.-Nr.: 8749576 Aufn.: 1. Feb. 1942
21.8.41

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL./ vom

Aufnahme beantragt am:

Wohnung:

Wiederaufn. beantragt am: genehm.:

Ortsgr.: Gau:

Austritt:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Gelöscht:

Lt. RL./ vom

Ausschluß:

Wohnung:

Aufgehoben:

Ortsgr.: Gau:

Gestrichen wegen:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

.....

Lt. RL./ vom

.....

Zurückgenommen:

Wohnung:

.....

Ortsgr.: Gau:

.....

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Abgang zur Wehrmacht:

Zugang von

Lt. RL./ vom

.....

Wohnung:

Gestorben:

Ortsgr.: Gau:

Bemerkungen:

1207

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.			Dienststellung	von	bis	h' amtl.
U-Stuf.	9.11.43	Reichs-Schh. H. H.	7.11.43			Eintritt in die H: 456 468 Eintritt in die Partei: 1.2.42 8749576 1.12.06 Karl Krause					
O-Stuf.						Größe: 176		Geburtsort: Libau/Lettl			
Hpt-Stuf.						H-3-R. Winkelträger:		SA-Sportabzeichen Olympia			
Stubaf.						Coburger Abzeichen		Reiter/sportabzeichen Fahrabzeichen			
O-Stubaf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen		Reichs/sportabzeichen D. S. R. G.			
Staf.						Gold. Parteiabzeichen Gauehrenzeichen		H-Leistungsabzeichen			
Oberf.						Totenkopfring		D. A. d. NSDAP.			
Bruf.						Ehrendegen					
Gruf.						Julleuchter					
O-Gruf.											
Zivilstrafen:		Familienstand:		Beruf:		Parteitätigkeit:					
		28.3.37		Dipl. Volkswirt							
		Ehefrau: Irma Keire 16.08 Libau		Arbeitgeber:							
		Mädchenname Geburtstag und -ort									
		Parteiangehörig:		Volksschule		Höhere Schule *					
		Tätigkeit in Partei:		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum					
				Handelschule		Hochschule Uni					
		Religion: 1991		Fachrichtung: Staats u. Sozialwissenschaft							
		R. A. 25		Sprachen: russisch, lettisch							
		Kinder: M. 1. 4. 2. 5. 3. 6.		Führerschein:							
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnenachweis:		Lebensborn:					

1208

Freikorps: von bis

alte Armee:

Auslandstätigkeit: *Russland, Lettland*

Stahlhelm:

Front:

Jungdo:

Dienstgrad:

5J:

Deutsche Kolonien:

SA: 19.12.39

Gefangen[schaft]:

SA-Ref.

Orden und Ehrenzeichen

NSR:

Verw.-Abzeichen:

NSR:

Besond. sportl. Leistungen:

Ordensburg:

Kriegsbeschädigt %

Arbeitsdienst:

44-Schulen: von bis

Reichswehr:

Aufmärsche:

Tölz

Polizei:

Braunschweig

Dienstgrad:

Berne

Forst

1.9.31 - 1.1.34 Lett. Reidsheer:

Bernau

Багдад

1209

R. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen fünggemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des ~~44~~ Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Krause, Karl

Dienstgrad: ~~44~~ H-Mr.

Sip. Nr.

134886

Name (leserlich schreiben):

Krause Karl

in 44 seit

Dienstgrad:

SD-Feitabschnitt Posen

in SA von

19. XII. 39

bis

in HJ von

bis

Mitglieds-Nummer in Partei:

in 44:

geb. am

1. XII. 06

zu

Libau

Kreis:

-

Land:

Rettland

jetzt Alter:

34

Glaubensbekenntnis:

g.g.

Jetziger Wohnsitz:

Posen

Wohnung:

Schweizerstr. 1. u. 4.

Beruf und Berufsstellung:

Diplomvolkswirt, städtischer Angestellter

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

Liegt Berufswechsel vor?

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Staatsangehörigkeit:

deutsche

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe

von

bis

Freikorps

von

bis

Reichswehr

von

bis

Schutzpolizei

von

bis

Neue Wehrmacht

von

bis

Letzter Dienstgrad:

Frontkämpfer:

bis

; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann):

Verheiratet seit dem 28. III. 37.

Welcher Konfession ist der Antragsteller?

g.g.

die zukünftige Braut (Ehefrau)?

ev.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

ev.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

1210

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich bin am 1. XII. 1906 in Litaun, Lettland, als Sohn des Kaufmanns der "Grassen Gilde" Karl Krause und seiner Ehefrau Benigna-Marie, geb. Neumann, geboren. Von 1914 bis 1922 war ich mit meinen Eltern in Archangelsk, Russland. Im Herbst 1922 kehrte meine Familie nach Litaun zurück. 1925 beendete ich das deutsche Gymnasium und wurde an der Handelshochschule Königsberg immatrikuliert. 1926 ging ich nach Berlin und studierte an der Universität Staats- und Sozialwissenschaften. Bei Universität beendete ich 1931 als Diplomvolkswirt während meiner Studenzeit gehörte ich der deutschen Burschenschaft an (Cimbria-Berlin). 1931 wurde ich für lettischen Armee einrücken. Ich diente beim 1. Reserve-Regiment und wurde 1934 als Leutnant entlassen. In der Zwischenzeit hatte mein Vater durch die veränderte wirtschaftliche Lage, den größten Teil seiner Mittel verloren, so dass mir eine Rückkehr nach Deutschland unmöglich wurde. Ich habe mich dann bis 1936, teils als Arbeiter, teils als Gelegenheitsarbeiter durchgeschlagen. 1936 gelang es mir eine Ausstellung beim Finanzministerium zu bekommen. 1938 wurde ich als Referent am des Handels- und Industrie-Ministerium - Handelsvertragsabteilung - übernommen. In meinem Fachgebiet gehörten die Referate: Italien, Schweiz, Balkanländer, Türkei, der Nahe Osten, Afrika und Australien. Am 28. VI. 39 heiratete ich Irma Keise. Bei Ausbruch des Krieges wurde ich zur Preisinspektion (Währungsinspektion) versetzt und bekleidete dort die Stellung eines Abteilungsleiters. Am 1. XI. 39. schied ich aus dem lettischen Staatsdienst und wurde nach Deutschland umgesiedelt. In Posen trat ich der SA bei und tat ausserdem Dienst im Selbstschutz. Vom 15. IV. 40 bin ich bei der Stadtverwaltung Posen, als Leiter der Verwaltungsstelle des Amtes für Raumbewirtschaftung, beschäftigt. Am 11. 2. 41 wurde mir ein Sohn geboren, der am 8. VI. 41 an den Folgen einer Bauchfellentzündung gestorben ist.

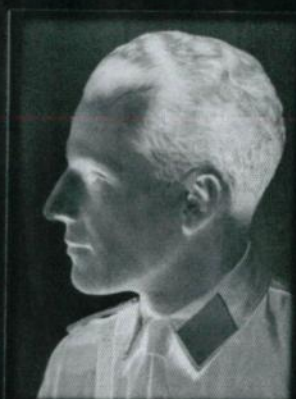
Ich habe noch einen Bruder, James, geboren am 17. IV. 12, der für jetzt beim Hahn des Befehlshabers - holländ. - beschäftigt ist.

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.

1213



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Krause Vorname: Karl
Beruf: Kaufmann Jähriges Alter: 69 Jahre Sterbealter: -
Todesursache:
Überstandene Krankheiten: Immer durch Erhaltung hervorgerufene leichte Veranlassungen,
und keine schweren Veranlassungen vorgekommen.

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Neumann Vorname: Benigna-Marie
Jähriges Alter: 65 Jahre Sterbealter: -
Todesursache:
Überstandene Krankheiten: - Immer durch Erhaltung hervorgerufene leichte Veranlassungen
und keine schweren Veranlassungen vorgekommen.

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Krause Vorname: Johann, Wilhelm
Beruf: Landwirt Jähriges Alter: - Sterbealter: 142 Jahre
Todesursache: Brustfellentzündung
Überstandene Krankheiten: Trotz eifriger Kurpflege auch im Veranlassungskreis, und
schwerere Veranlassungen unbekannt.

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Kalchert Vorname: Anna
Jähriges Alter: - Sterbealter: 72 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: Trotz eifriger Kurpflege auch im Veranlassungskreis
und schwere Veranlassungen unbekannt.

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Neumann Vorname: Christoph
Beruf: Müllermeister Jähriges Alter: - Sterbealter: 62 Jahre
Todesursache: Lungenentzündung
Überstandene Krankheiten: Trotz eifriger Kurpflege auch im Veranlassungskreis
und erhebliche Veranlassungen unbekannt.

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Nathmann Vorname: Constance
Jähriges Alter: - Sterbealter: 64 Jahre
Todesursache: Grippe
Überstandene Krankheiten: Trotz eifriger Kurpflege auch im Veranlassungskreis und
keine Veranlassungen unbekannt.

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Posen
(Ort)

, den 24. April 1941.
(Datum)

Karl Krause
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

1214

1 As (RSHA) 7/66

V.

✓ 1) Als AR-Sache eintragen

2) Vermerk:

Die Ermittlungen in 1 Js 7/65 (RSHA) haben ergeben, dass der Betroffene nicht mit dem im Tel.Verz. 1942 und 1943 genannten

RS Karl K r a u s e - RSHA IV C 2 -
identisch ist (vgl. Karl Krause, geb. 14.11.1903 in Annaburg).
Der Betroffene soll in Kürze zum Verfahren 1 Js 7/65 (RSHA)
als Zeuge vernommen werden. Die Vernehmung wird ergeben,
ob der Betroffene dem RSHA überhaupt angehört hat.

3) Herrn OStA Severin m.d.B. um Kenntnisnahme

4) Herrn StA Schmidt m.d.B. um Kenntnisnahme (Karl K.-IV C 2-
ist Beschuldigter in den Verfahren 1 Js 14-18/65 (RSHA).
28. JAN 1966
Hf. Schmidt

5) 1.3.65 (Ergebnis der Vernehmung ?)

Berlin, d. 27.1.1966

bi.

Vernehmende: Staatsanwalt N a g e l

Kriminalmeister S c h u l t z

Vorgeladen erscheint der Versorgungsempfänger

Karl, Friedrich, Harry L e t t b e r g,
1.12.1906 in Libau-Lettland geb.,
Karlsruhe, Kaiserstr. 187 wohnhaft,
ausgewiesen durch BPA der Stadt Karlsruhe
vom 1.7.1964, Nr.: E 0707017,

und erklärt, mit dem Gegenstand der Verhandlung vertraut gemacht
und nach Belehrung gemäß § 55 StPO, folgendes:

- Mit den Beschuldigten nicht verwandt und nicht verschwägert -

Nachdem mir nun der Vernehmungsgrund bekanntgegeben worden ist,
möchte ich gleich darauf hinweisen, daß ich mit dem von der Er-
mittlungsbehörde gesuchten Karl K r a u s e nicht identisch
bin. Ich habe zu keiner Zeit Dienst beim RSHA versehen. Ins-
besondere gehörte ich niemals dem Schutzhafterrat im RSHA an.

Zu meinem Familiennamen möchte ich folgendes angeben:

Mein Großvater führte den Familiennamen L a t k a n s. Die
deutsche Übersetzung hierfür heißt L e t t b e r g. Mein im
Jahre 1872 geborener Vater führte diesen Namen nicht mehr, son-
dern den Namen K r a u s e, Karl. Die lettische Schreibweise
hierfür lautet K r a u z e.

Bei meiner im Jahre 1939 erfolgten Umsiedlung nach Deutschland
führte ich den Namen K r a u z e. In Deutschland wurde dies im
Zuge des Einbürg rungsverfahrens, im Jahre 1940, in K r a u s e
abgeändert.

Beim BdS Königsberg wurde mein Name, da es sich um sogn. "Dutzent-
namen" handelte, in L e t t b e r g, also der deutschen Schreib-
weise, des Namens meines Großvaters, umgeändert. Die Umänderung
wurde nicht durch den BdS Königsberg, sondern während der Zeit
meiner Dienstverrichtung beim BdS Königsberg durchgeführt. Durch
welche Stelle die Namensänderung vorgenom en wurde, ist mir nie
bekanntgeworden.

Im Jahre 1960 wurde die Namensänderung erneut beurkundet, und zwar
vom Regierungspräsidium Nordbaden.

Hinsichtlich meines Lebenslaufes verweise ich auf meine entsprechende Niederschrift in meinem Personalheft, Bl. 5. Ich habe diesen Lebenslauf soeben gelesen und bestätige, daß ich das Original selbst geschrieben habe, und zwar am 24.4.1941 (vergleiche Bl. 8 Ph).

Den dort geschilderten Lebenslauf, der zutreffend ist, mache ich zum Gegenstand meiner heutigen Vernehmung und ergänze ihn, hinsichtlich der späteren Zeit, wie folgt.

Beim Amt für Raumbewirtschaftung blieb ich bis etwa Ende 1941. Mein SS-Eintritt erfolgte gleich bei meiner Umsiedlung im Jahre 1939. Dem SD trat ich Ende 1941 bei, woraufhin ich zur SS-Junkerschule nach Prag kam, in der ich bis etwa Mitte 1942 blieb. Von dort kam ich dann zum Rußlandfeldzug, zum Führerhauptquartier "Unternehmen Eichkater". Zwischendurch wurde ich zum SS-U'Stuf. befördert.

Anläßlich der Einkreisung Stalingrads kam ich zu einem SS-Panzerjagdkommando, bei dem ich bis etwa Anfang 1943 blieb. Anschließend war ich nochmals kurze Zeit in Posen und wurde dann zum Sicherungskommando beim OKL in der Rominter Heide abkommandiert.

In der Folgezeit war ich ständig im Fronteinsatz im Osten und zuletzt in Königsberg bei einer SS Kampfgruppe. Im März/April ¹⁹⁴⁵ geriet ich in russische Kriegsgefangenschaft, aus der ich im Januar 1954 entlassen wurde.

1940, als ich in Posen war, besuchte mich ein Herr, der mir erklärte, Karl K r a u s e zu heißen und der am 1.12.1906 in Libau geboren sei. Er sagte mir weiterhin, daß er SS-U'Stuf. und im Zivilberuf Diplomingenieur wäre.

Ich selbst bin Diplom-Volkswirt und Referent a.D.

Ich gehörte niemals der Polizei an, insbesondere nicht der deutschen und führte demzufolge zu keiner Zeit die Dienstbezeichnung Polizei- oder Regierungssekretär.

Weitere Angaben kann ich nicht machen.

Geschlossen:

Hegel
Schwarz

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

Karl Letting

Rauben

V e r m e r k:

Die Unterlagen des EMA Karlsruhe über die Einbürgerung des Karl L e t t b e r g, früher Kraus, habe ich eingesehen. Ein dokumentarischer Nachweis über die von Herrn LETTBERG behauptete Namensumbenennung während der Kriegszeit konnte nicht erbracht werden. Dagegen ist der Geburtsname K r a u s e durch die von Herrn L e t t b e r g vorgelegte Heiratsurkunde mit dem Ausstellungsdatum Liepāja (Libau) 16.10.1939 (Eheschließung am 28.3.1937 in Libau) nachgewiesen worden. Aus den Unterlagen des EMA ergibt sich weiter, daß LETTBERG unter dem Namen Karl K r a u s e von der EWZ Posen am 7.12.1939 eingebürgert worden ist, daß seine in Australien lebende Ehefrau Irma und seine Tochter Astrid dort ihren Familiennamen K r a u s e am 30.6.1958 in L e t t b e r g umänderten, sowie daß L e t t b e r g nach Unterlagen der WAST im Grenzdurchgangslager Friedland in der Heimkehrerliste unter dem Zunamen L e t t b e r g erfaßt worden ist.

Die Namensänderung wurde vom Standesamt Karlsruhe auf den Namen L e t t b e r g im Jahre 1960 verfügt.

Ugeel

V.

1) Vermerk:

Der Betroffene hat nach eigenen Angaben dem
RSHA nicht angehört. Belastende Erkenntnisse
liegen nicht vor. Im AR-Verfahren ist nichts
mehr zu veranlassen.

2) AR-Sache weglegen.

3) Herrn OstA sowie m.d.B. nun fgr.

hfr.

30.3.66

30.3.66

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO, U.S. Forces, 09742

Date: 29.12.65

It is requested that your records on the following named person be checked:

1372838

Name: **K r a u s e, Karl**
 Place of birth: *ca. 1900 - 1910*
 Date of birth:
 Occupation: **PS - RS 1942 - 44 IV C 2 des RSHA**
 Present address:
 Other information: *1940/41: z.Z. Zfu. NW 29, Geyhausen. ltt*
 It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Applications	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsaerztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Party Census	—	—
4. SS Officers	—	—	10. EWZ	—	—	16.	—	—
5. RUSHA	✓	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

*Krause, Karl, 14.11.03 Annaburg Kr. Torgau
 PS,
 ab 1.11.39 PS beim Gestapo, vorher Radsektret., 49-Bewerber
 RuSHA-Bogen vom 14.6.40. April 41 Aufsch. von IV C 2*

Identität nicht fest!

Fotokop. aufgef.

Stu 57.66

EMA: Meyer

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returness)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939



THE FOREIGN SERVICE
OF THE
UNITED STATES OF AMERICA

Az.: (bei Rueckfragen
anzugeben)
BDC/1372838-839/jg

United States Mission Berlin,
Berlin Document Center,
1 Berlin 37,
Wasserkaefersteig 1,
6. Januar 1966.

Der Polizeipraesident in Berlin
Abteilung I
z. Hd. Herrn Kriminalkommissar PAUL

B e r l i n 42
Tempelhofer Damm 1-7

Sehr geehrter Herr Paul!

Bezug nehmend auf Ihr Schreiben vom 28.12.1965 (68/65)
ueberreiche ich Ihnen in der Anlage Fotokopien der von Herrn SCHULTZ
hier ausgewerteten Unterlagen.

Hochachtungsvoll

Lucille M. Petterson

Lucille M. Petterson
Director
Berlin Document Center

Tel.: 819 77 54

Anlagen:

12 Fotokopien (10) aus 2 Anfragen (pos.)

N. u. G. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: _____ H.-Nr. _____

Sip. Nr. _____

Name (leserlich schreiben): Krause, Karl, Carl

in H. seit _____ Dienstgrad: _____ H.-Einheit: _____

in SA von _____ bis _____, in HJ von _____ bis _____

Mitglieds-Nummer in Partei: 1884 894 in H.: _____

geb. am 14. 11. 1903 zu Arnabach Kreis: Terzheim

Land: Preußen jetzt Alter: 36 Jahre Glaubensbekenntnis: evgl.

Jetziger Wohnsitz: Berlin-Moabit Wohnung: Wappstra. 44.

Beruf und Berufsstellung: Polizeipraktikant

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

nein

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit: _____

Dienst im alten Heer: Truppe _____ von _____ bis _____

Freikorps _____ von _____ bis _____

Reichswehr _____ von _____ bis _____

Schutzpolizei _____ von _____ bis _____

Neue Wehrmacht _____ von _____ bis _____

Letzter Dienstgrad: _____

Frontkämpfer: _____ bis _____; verwundet: _____

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: _____

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): verheiratet, seit 28. 5. 1933

Welcher Konfession ist der Antragsteller? evgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? evgl.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? _____

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? _____

Wann wurde der Antrag gestellt? _____

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? _____

Heftband

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

15
not running.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: *Krause* Vorname: *Justus*
Beruf: *Kaufmann* Jähriges Alter: *61* Jahre Sterbealter: *50* Jahre
Todesursache: *Herzfehler*
Überstandene Krankheiten: *keine*

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: *Hsieh* Vorname: *Matha*
Jähriges Alter: *58* Jahre Sterbealter: *38* Jahre
Todesursache: *keine*
Überstandene Krankheiten: *keine*

Nr. 4 Großvater väterl. Name: *Krause* Vorname: *Johann, Karl Joseph*
Beruf: *Lehrer* Jähriges Alter: *85* Jahre Sterbealter: *73* Jahre
Todesursache: *Alter*
Überstandene Krankheiten: *keine*

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: *Krause* Vorname: *Matha*
Jähriges Alter: *88* Jahre Sterbealter: *50* Jahre
Todesursache: *keine*
Überstandene Krankheiten: *keine*

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: *Hsieh* Vorname: *Justus*
Beruf: *Lehrer* Jähriges Alter: *92* Jahre Sterbealter: *57* Jahre
Todesursache: *keine*
Überstandene Krankheiten: *keine*

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: *Spiegel* Vorname: *Anna, Luise*
Jähriges Alter: *85* Jahre Sterbealter: *79* Jahre
Todesursache: *Alter*
Überstandene Krankheiten: *keine*

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin
(Ort)

, den *14. Juni*
(Datum)

19 *50*

Karl Stenwig
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Carl Kränke,
geb. 14.11.1903.
TC G. 4.

Berlin, den 18. 4. 1941

An

Herr 44 Oberbaurat Herr Dr.

Heckmannstr. 14.

Lte. Koffer mit Einrichtung began.

In obiger Angelegenheit ist es mir nicht möglich
die Teilnahme zu

1) der Angehörigen

2) der Familie

angabe zu machen.

Die Person, die ich nicht gekannt, auf dem in
dieser Angelegenheit, wurde nicht festgestellt. Im Falle d. Person
mit dem, was vorhanden sind, ist es nicht in der Lage. Ein Verstoß
gegen die für funktionäre Natur. Es kann, als feststellung nicht mehr sein.
Ja, die Person die Angelegenheit nicht gekannt.

Sehr geehrter Herr.

Carl Kränke.

V e r m e r k :

Zur Feststellung des Verbleibs des

PS Karl K r a u s e ,
14.11.1903 Annaburg Krs. Torgau geb.,
lt. DC - Unterlagen 1940/41
Berlin NW 21, Stephanstr. 44 wh. gewesen,

wurde das zuständige Revier 26 aufgesucht.

In den Unterlagen der Meldestelle war kein Hinweis zu erlangen, daß der oben Genannte bzw. irgendwelche Angehörigen dort wohnhaft sind. Hinweise für eine Wohnsitzverlegung wurde nicht bekannt, da das Haus in der Stephanstr. 44 im November 1943 völlig ausgebombt wurde und keine Unterlagen über den Hauseigentümer oder einen Verwalter vorhanden waren. Da auch die auf den angrenzenden Grundstücken vorhanden gewesenen Häuser zur gleichen Zeit, nämlich im November 1943, zerstört wurden, waren Hausermittlungen nicht möglich.

Auf dem Grundstück Stephanstr. 44 befindet sich zur Zeit ein Gemeindehaus der evangelischen Kirche. Durch den Leiter dieses Gemeindehauses konnten keine Hinweise auf den ehemaligen Hauseigentümer bzw. Verwalter sowie die Bewohner erlangt werden.


In-so-weit waren die Ermittlungen ergebnislos.

Nachfragen beim Grundbuchamt des AG Tg erbrachten folgenden Hinweis:

Eigentümer des betreffenden Grundstücks war

Frau Marie B a r y geb. Schönlein,
wh. gewesen Seebad Kranz,
Königsberger Str. 42,
Lt. Kaufvertrag v. 21.8.57 wh.
Münster/Westfalen, Mecklenbecker Str. 137.

Ob durch diese ehemalige Grundstückseigentümerin Mitteilungen über den Verbleib des PS Krause erlangt werden können, ist äußerst fraglich.


Dumke , KM

✓ 1) Als AR-Sache eintragen

2) Vermerk:

Der Betroffene war ausweislich der DC-Unterlagen Angehöriger des Referats IV C 2. Er ist für dieses Referat auch im Tel.Verz. 1942 und 1943 sowie in der Ostliste verzeichnet.

In der Seidel-Aufstellung ist er für das Nachfolgereferat IV A 6 b genannt.

Sein Aufenthalt ist bisher nicht bekannt. Die Ausenthaltsermittlungen laufen in 1 Js 7/65 (RSHA).

✓ 3) Herrn OStA Severin m.d.B. um Kenntnisnahme

4) Herrn StA Schmidt zu 1 Js 14-18/65 (RSHA m.d.B. um Kenntnisnahme

5) P-Heft-Doppel für 1 Js 4/64, 1 Js 7/65, 1 Js 13-18/65 anlegen.

6) 1.3.66 (Außenhalt ermittelt ?)

Berlin, d. 27.1.1966

6.